

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Zentrum für
Lehrerbildung



Professionalisierung für Vielfalt
dynamisch | reflexiv | evidenzbasiert

PRO ZIEL



Qualitätsoffensive Lehrerbildung
Öffentlichkeitsbericht 2019 der UDE

Professionalisierung für Vielfalt (ProViel) geht in die 2. Förderphase – ein Vorhaben im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB)



„Seit 2016 unterstützt uns ProViel in unserem Engagement, die Lehrerbildung für die Zukunft gut aufzustellen und unser auf Bildungsgerechtigkeit zielendes Ausbildungsprofil zu schärfen. Durch das Auswahlgremium der Qualitätsoffensive Lehrerbildung sehen wir uns umfassend in dem eingeschlagenen Weg bestätigt.“

Ich freue mich mit den aktuell 24 Teilprojekten und den vielen Beteiligten aus 8 Fakultäten auf die neuen Herausforderungen.¹ Wie wir diese in der zweiten Jahreshälfte 2019 angegangen sind möchten wir Ihnen, liebe Leser*innen, auf den folgenden Seiten illustrieren.“

Ihre

Prof. Dr. Isabell van Ackeren

Projektleiterin und Prorektorin für Studium und Lehre

Gemeinsame ProViel-Meilensteine Juni-Dezember 2019

„ProViel II erfordert eine noch intensivere Zusammenarbeit im Gesamtprojekt: Vielfalt und Inklusion als projektübergreifende Aufgabe, die Kooperation und Zusammenarbeit mit den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL), die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Projekt sowie eine schlanke und effektive Projektadministration erfordern eine hohe Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten. Der perfekte Startschuss fiel auf unserem **offiziellen Auftakt zur zweiten Förderphase** mit allen Projektleiter*innen und Mitarbeiter*innen am 07.10.2019. Dort konnten wir uns auf gemeinsame Meilensteine bis 2023 „einschwören“ und die kommenden Arbeitsschritte für die nächsten vier Jahre planen.“ *Dr. Günther Wolfswinkler, Projektkoordinator*



„ProViel unterstützt uns maßgeblich dabei, zentrale Bereiche der Professionalisierung wie Vielfalt und Inklusion, die Praxisreflexion und die Qualitätsentwicklung /-sicherung zukunftsweisend auszubauen. Dabei ist uns **die Zusammenarbeit mit den fünf Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL) der Ausbildungsregion** der UDE besonders wichtig. Diese haben wir 2018 mit in einem Letter of Intent bekräftigt.² Es werden aktuelle Querschnittsthemen im Studium und Vorbereitungsdienst in den Blick genommen, abgestimmt und wechselseitige Entwicklungsprozesse angestoßen um evidenzbasierte, schulpraktisch ausgerichtete Lehr-Lernkonzepte für beide

Ausbildungsphasen zu entwickeln. Entsprechend haben wir im Juli 2019 mit den ZfsL- und Seminarleitungen sowie deren Medien- und Inklusionsbeauftragten ProViel-Zwischenergebnisse und die Ziele bis 2023 erörtert und weitere Kooperationsschritte vereinbart.“ *Dr. Anja Pitton, Geschäftsführerin des ZLB*

¹ Eine ausführliche Darstellung des Projekts, seiner Handlungs- und Arbeitsfelder sowie der Teilprojekte finden Sie unter <https://www.uni-due.de/proviel/>.

² <https://zlb.uni-due.de/das-zentrum/letter-of-intent/>.

„Neben den durch die Teilprojekte angebotenen Lehrveranstaltungen erweitern auch **extracurriculare Formate** das Lehrangebot und festigen die phasenübergreifende Zusammenarbeit. Eine dieser Veranstaltungen ist die **Herbstschule *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht*, die im September 2019 zum siebten Mal stattfand** und bereits zum dritten Mal in Kooperation mit den Kompetenzteams der Städte Essen, Mülheim und Oberhausen sowie mit der Bildungsinitiative RuhrFutur ausgerichtet wurde. Die Herbstschule ist ein Beispiel für die stetige Vernetzung der UDE mit Akteuren aus der regionalen Bildungslandschaft. Die mehrtägige Veranstaltung bietet Lehrkräften aller Schulformen, Referendar*innen und Studierenden ein umfangreiches Angebot an Vorträgen und Workshops. Rund 500 Teilnehmer*innen besuchten das Fortbildungsangebot 2019.“ [Roxanne Motté, Projektkoordination](#)



Ziele und Neues aus den Handlungsfeldern

Handlungsfeld Vielfalt und Inklusion



Ziel dieses Handlungsfelds ist der Erwerb einschlägiger Basiskompetenzen aller Studierenden in den Bildungswissenschaften und DaZ/DaF sowie in möglichst vielen Unterrichtsfächern. Dabei werden **curricular ausgewiesene Lehr-Lernbereiche** zur Vermittlung inklusionsrelevanter Kompetenzen, ausgehend vom Bereich Grundschule hin zu weiteren Schulformen, etabliert, die „**Expertise-Generierung**“ auf Seiten der Dozierenden befördert und das an der UDE gut und breit aufgestellte System zur **sprachlichen Qualifizierung in der Lehrerbildung** weiter ausgebaut.

Im Arbeitsfeld Inklusion wurde in den Bildungswissenschaften, DaZ/DaF und den Fachdidaktiken Mathematik, Deutsch, Sport, ev. Theologie und Englisch in 2019 die Weiterentwicklung der Lehrveranstaltungen vorangetrieben. Die Teilprojekte stimmen sich regelmäßig und intensiv ab, was auch gemeinsame Produkte hervorbringt und den **fachübergreifenden Expertiseaufbau** stärkt. Auch externe Kooperationen wurden auf- und ausgebaut, so z.B. zu den ZfsL der Ausbildungsregion, zum Franz-Sales-Haus Essen (TP Sport inklusiv), zur Schulberatungsstelle Essen (TP FoBu) oder verschiedenen Schulen der Region (TP Deutsch, Mathematik und Religion inklusiv). Im Rahmen des Arbeitsfelds Sprachförderung und dem Ausbau des Systems der **sprachlichen Qualifizierung in der Lehrerbildung** wurde die Zusatzqualifikation Sprachbildung in mehrsprachiger Gesellschaft (ZuS) – in der Studierende im Rahmen ihres Lehramtsstudiums bis zu 44 einschlägige Credits erwerben können – um Aspekte zur Integration von Seiteneinsteiger*innen in das Berufskolleg ergänzt. Die Zusatzqualifikation ZuS war auch in 2019 wieder erfolgreich: den 60 Absolvent*innen des Jahres 2019 stehen 197 Neuanmeldungen gegenüber. Das Angebot anrechenbarer Veranstaltungen lag im Jahr 2019 bei 164 Veranstaltungen. Es gibt Kooperationsverträge mit 14 Fachdidaktiken sowie weitere Zusammenarbeiten auf Dozent*innen-Ebene, auch die Zusammenarbeit mit dem ZLB wurde weiter ausgebaut. Ein Interviewleitfaden für eine Langzeitstudie der Zusatzqualifikation wurde entwickelt und im Rahmen einer Vorstudie erprobt. Im Teilprojekt „Förderndes Beurteilen schriftlicher Studienleistungen (FöBesS)“ stehen für die zweite Förderphase die Implementation des Beurteilungsrasters für schriftliche Studienleistungen durch Dozierende und die Vernetzung mit allen einschlägig aktiven Projekten und Institutionen im Mittelpunkt. Ziel ist es, alle Lehramtsstudierenden mit der erforderlichen Sprachsicherheit auszustatten. Zu diesem Zweck wurde ein gemeinsamer Workshop von ProViel/FöBesS und weiteren einschlägigen UDE-Maßnahmen zur Entwicklung einer gemeinsamen Dachmarke initiiert.

Handlungsfeld SkillsLabs | Neue Lernräume

Ziel dieses Handlungsfelds ist der **Auf- und Ausbau virtueller und materieller Lernräume**, um die bereits etablierten Forschungsfelder der UDE „Theorie-Praxisvermittlung“, „Reflexivität“ und „forschendes Lernen“ auszubauen und die Ergebnisse für die Erweiterung des bestehenden Lehrangebots zu nutzen. Die Arbeit teilt sich auf in die Arbeitsfelder **MethodenLabs, CaseLabs, PraxisLabs** und **TransferLab**.

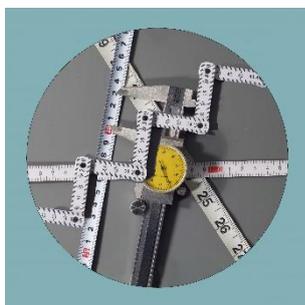


Das **TransferLab** ist 2019 neu dazugekommen und unterstützt die verantwortlichen Akteure bei der **Ausarbeitung der Kompetenzprofile „Forschungsmethoden“ und „fallbezogenes Arbeiten“**, bei deren Umsetzung als fester Bestandteil des bildungswissenschaftlichen Curriculums sowie bei der studienphasenübergreifenden Implementation der auszuarbeitenden Lernmodule. In 2019 wurde dementsprechend eine Kommunikationsstruktur mit den betreffenden Akteuren aufgebaut. In den Projekten der **CaseLabs** wurde 2019 damit begonnen, den Kompetenzerwerb entlang der unterschiedlichen Materialien (z.B. inszenierte Videovignetten) konzeptuell abzustimmen. Zur Adaption der Dimension „Vielfalt und Inklusion“ wurden erste Abstimmungen mit weiteren ProViel-Projekten vorgenommen und die Erweiterung der Materialbasis vorangetrieben. Die **PraxisLabs** (Biologie, Chemie, Physik und seit 2019: Sachunterricht) ermöglichen Studierenden die **wissenschaftlich fundierte Reflexion von Praxiserfahrungen im geschützten Raum** der UDE. Da der Schwerpunkt zwischen 2019-2023 auf „Vielfalt und Inklusion“ liegt, wurde die Weiterentwicklung von Veranstaltungselementen eingeleitet. Zudem wird die Nutzung der aufgebauten Lehr-Lern-Labore in den Studiengängen ausgeweitet: Neben dem Berufsfeldpraktikum werden jetzt auch in Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs die Labore für Erprobungen selbst entwickelter Lehr-Lerngelegenheiten genutzt. In den **MethodenLabs** wurde 2019 z.B. das Online-Angebot **„Quantitative Methodenkompetenzen“** für Lehramtsstudierende zur Begleitung des Praxissemesters um weitere Themen ergänzt. Ebenfalls intensiviert wurde die projektinterne Vernetzung mit den **CaseLabs**. Das Online-Kursangebot des Teilprojekts **„Qualitative Forschung“** wurde 2019 ausgebaut und ergänzt, der Nutzer*innenkreis wird kontinuierlich erweitert. Bereits bestehende Angebote wurden bei verschiedenen Gremien der Bildungswissenschaften vorgestellt und finden jetzt in forschungsorientierten Seminaren der Bildungswissenschaften Verwendung.



Auftakt ProViel II am 07. Oktober 2019

Handlungsfeld Qualitätsentwicklung und -sicherung



ProViel ergänzt mit dem Handlungsfeld Qualitätsentwicklung und -sicherung das systemakkreditierte QM-System der UDE durch die Entwicklung von **reliablen und validen Messinstrumenten zur Erhebung der studentischen Kompetenzen** am Ende des Studiums. Im Fokus der zweiten Förderphase stehen die inklusionsbezogenen Kompetenzen, die Wirkung des Praxissemesters, das kompetenzorientierte Prüfen und die Entwicklung eines Feedbackinstruments für die Studierenden selbst. Die beteiligten Fächer und Bereiche (Bildungswissenschaften, Chemie, Mathematik, Sachunterricht, Sozialwissenschaften) spezialisieren sich in einem ersten Schritt auf ein oder zwei Schwerpunkte, die sie wiederum von unterschiedlichen Voraussetzungen aus angehen: So ist das Fach Chemie erst seit der neuen Förderphase ab 2019 dabei und entwickelt aktuell ein Testinstrument zur Erhebung der Kompetenzen. Die anderen vier Fächer bzw. Bereiche setzten diese Instru-

mente 2019 zum wiederholten Mal im Master of Education ein, im Sachunterricht wurden die Itembatterien überarbeitet und neu pilotiert. Die Teilprojekte Bildungswissenschaften (u.a. in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln), Chemie und Sachunterricht eruieren die Erweiterung des Testinstruments um Items und haben einen Workshop zum Thema „Inklusionsbezogene Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften“ unter Einbezug externer Referent*innen geplant.

Die Teilprojekte Mathematik und Sozialwissenschaften haben 2019 Messungen vor und nach dem Praxissemester vorgenommen (Längsschnittstudie). In den Sozialwissenschaften wird die ProViel-Testung bereits als Feedbackinstrument für die Studierenden eingesetzt.

Meilensteine: Nachhaltigkeit und Transfer

Die neue Förderphase steht im Zeichen der sukzessiven und nachhaltigen Verankerung der ProViel-Ergebnisse in der Lehrerbildung der UDE. 2019 konnte die curriculare Implementation neuer Lehr-Lernbereiche weiter vorangetrieben und um neue Elemente ergänzt werden. In den Masterstudiengängen Sozialwissenschaften wurde z.B. die Kompetenztestung als Self-Assessment mit anonymer Rückmeldung festgeschrieben und die Physik ermöglicht jetzt auch im Wahlpflichtbereich die Erprobung selbst entwickelter Lehr-Lerngelegenheiten. Das neu eingerichtete TransferLab unterstützt die SkillsLabs bei der Ergebnisverwertung. 2019 wurden erste Strategien zum systematischen Einsatz der abgestimmten Lernumgebungen in den lehramtsbezogenen Studiengängen entwickelt und abgestimmt. In diesem Kontext wird die Veröffentlichung der entwickelten Materialien in der Hochschule (Fallausschnitte) und für die gesamte Öffentlichkeit (inszenierte Videovignetten) weiter forciert. Für einen Überblick über die Lehrveranstaltungen mit direktem Projektbezug besuchen Sie gerne unsere Website³.

Der Ergebnistransfer erfolgt zum einen über Netzwerke und Kooperationen. So wurden 2019 durch das Kooperationsprojekt und Fortbildungsformat „Herbstschule“ (s.o.) ProViel-Ergebnisse in die Region



Gemeinsame Veranstaltung ZfsL und UDE (ProViel/ZLB)
am 04. Juli 2019

transferiert. Mit den fünf ZfsL der Ausbildungsregion wurde im Juli 2019 die Kooperation für die kommenden Jahre konkretisiert (ebenda). Auch das projektbezogene Netzwerk mit anderen Hochschulstandorten konnte im zweiten Halbjahr 2019, z.B. durch die Implementation des E-Learning Systems JACK an anderen Standorten und durch den Einsatz unseres sozialwissenschaftlichen Kompetenzmessinstruments an der TU Dortmund (Pro-SoWi), weiter ausgebaut werden. Zum anderen startete die Disseminationstätigkeit stark in der zweiten Förderphase. Aus ProViel heraus gingen Beiträge zu Fachtagungen, Konferenzen und Arbeitsgruppen sowie zu For-



maten innerhalb des QLB-Rahmens (Programmkonferenzen, Programmworkshops) hervor, die bisherigen Ergebnisse des Projektes wurden publiziert. Einen Überblick über unsere bisherige Disseminationstätigkeit finden Sie hier: <https://www.uni-due.de/proviel/ueber-proviel/publikationen-und-vortraege/>.

³ <https://www.uni-due.de/proviel/home/zielgruppen/studierende/>